

Demnächst erscheint:

EDUARD MÖRIKE · BRIEFE

In Leinen etwa RM 8.—

Aus den Briefen des Herausgebers Dr. Friedrich Seebass an den Verlag während jahrelanger Vorarbeiten:

... Zunächst erfaßt einen der unendliche Zauber dieser vergilbten Papiere derartig stark, daß man sich gewaltsam daran erinnern muß, daß ein Philologe, allerdings ein liebender, dem unbeschreiblichen, noch nicht gehobenen Schatz sich nähert. Es gilt tatsächlich einen Neuaufbau ex fundamentis bei dieser Aufgabe... Bis jetzt habe ich 150 nicht veröffentlichte Briefe gefunden, die zu einem großen Teil für das Bild Mörikes sehr wichtig sind; es werden noch viele andere in Marbach und Weimar liegen, die nicht veröffentlicht sind. Auch von privater Seite bekomme ich neues Material.

... nachdem ich noch etwa 40 Briefe von Mährlin entdeckte, die zum überwiegenden Teil von mir zum erstenmal gedruckt werden sollen, nachdem ich hier über 200 unveröffentlichte Briefe Mörikes und sogenannte Musterkärtchen fand (und wohl auch der umfangreiche Nachlaß seiner Witwe in Weimar viel Unbekanntes birgt)...

In Weimar habe ich 104 ungedruckte Briefe gefunden, so daß die Zahl von ihnen allein 400 ist... Jetzt ist nun eine so außergewöhnlich neue Handschriftenfülle durch mich entdeckt, daß in der Tat das Mörike-Bild eine wesentliche Änderung, Erweiterung und Vertiefung durch mich erfahren wird. Sie schenkt mir das Vertrauen, keinen Zug von Mörikes Wesen bei meiner Auswahl unerfaßt zu lassen.

In diesen Wochen habe ich auf der hiesigen Staatsbibliothek [München] sowohl aus dem Stadtarchiv wie aus der Landesbibliothek Stuttgart zusammen 562 Briefe Mörikes gefunden, bei deren Durcharbeitung sich ergab, daß weit-aus die meisten davon nicht veröffentlicht sind. Zu dieser Zahl kommen noch mehrere Hundert unbekannte Briefe, die ich in Marbach, Weimar und kleineren Bibliotheken fand und in monatelanger Arbeit durchsah bzw. abschrieb.

Mein erster Eindruck bestätigt sich, daß unsere Ausgabe der Briefe Mörikes ein völlig neues Bild geben wird.

Rainer Wunderlich Verlag
TÜBINGEN